

Escher feür die Lobl. Stätt Zürich, Bern, Luzern, Basel und Solenthurn, auch Feür sie Meyer und Escher, als selbst Mit Contrahenten andtete theils getroffen: von Jhro Röm. Kayserl. Matt. [**Leopold I.**] allergnädigst ratificierte Salzcontract auff Egidi [=1. September] des nechst gewartenden ... [1694] Jahr sein Endtschafft erraicht, unnd Nun Zur prorogierung dises Salz Contracts, Sie Fünff Stätten, und absonderlich die statt Zürich deren Burgeren und Mehreren Rathsverwanten Herren Hauptmann Johann Heinrich Heesen [=Hans Heinrich Hess] lauth Zweyer Creditiv schreiben datiert ... [den 18. September] 1693 alhie abgeordnet, solche mit allen darein begriffenen Conditionibus Circa pretium und anderen tam infavorabilibus quam ochiosis darin begriffenen Articulo ausfertigen: unnd Jhnen zuekommen zue lassen angesinnet, dass hierauff an heütt dato der Anno ... [1686] getroffene, und den 18. Jener reasumierte Salz Contract von Egidi A^o ... [1694]¹ bis Egidi ... [1698]² Jahr prolongiert werden.

[1.] ... sollen Sie Salzcontrahenten alle Jahr mit Egidi nechst gewartenden 1694^{isten} Jahrs angerechnet ... [17'000] veesel Salz bey der Pfannen zue Hall zue erheben und in der ganzen Eidgnoschafft des schweizerland wie auch Jn hernach specificirten Extra debiten zue verkauffen haben, worinnen Jhm allein: und Niemanden anderen der Verschliß des Tyrolischen Salzes (Jedoch mit hernachfolgenden extras) gebüeren soll: Für jedes die ordinari debiten vertribendes fesel Salz zue anderthalb fuerer bey der pfannen (allein das Salz auser des geschiers und andere Unkosten gerechnet, deren Jährlich ... [13'000] abgeben werden) haben sie zum anderen krafft vorige Contracts mit Ynschluss der Mit Chur Payeren [=Bayern] A^o 1686 im Monath Februarii beschlossenen ... [30] Kreuzer aufschlags, ... [7] gulden ... [15] Kreuzer mit ein drittel, in gueten groben unbeschnitenen Silber unnd gewüchtigen goldt Sorte, und Zwey drittel mit gueter im Landt Tyroll annemblich geebiger Münz alles reichwehrgung.

[2.] Feür die Jährliche ... [4'000] in der Extra debit, nemblich yber die Statt Bern, Baasel, Solothurn und Freybuerg im Uechtlandt, Jtem in das Elsas, Suntgauw, Margraffschafft Baaden Durlach, und Bistumb Bassel verkauffendt Veeslinin aber ... [5] gulden ... [45] Kreuzer mit Erstgemelter Sorten Münz und wehrgung in vier Bayner Markhen, Jedesmahl den vierten theil abzurichten, und Mit fasten Bayner Markht A^o ... [1695] den anfang zu machen, betrifft die Jährliche Summa für die ... [13'000] veeslen Ordinarii Salzes ... [94'250] gulden, für die ... [4'000] Extra veeslen aber ... [23'000] gulden unnd die Jährliche anfuhr der ... [17'000] veslen Einmal ... [117'250] gulden. Die völlige schuldigkeit in vier Jahren aber vier mahl ... [169'000] gulden.

[3.] ... sollen von disen ... [17'000] Veslen Salz dem Löbl. Eydgnösi-
sche Canton schweizer [=Schwyz] sambt dessen vor ... [8] Jahren
alhier gewessenen abgeordneten Herren Jobst [=Jost] Rudolff **Re-
ding** von Byberegg und Herren Hauptmann [Johann] Dominico **Bet-
schardt** des Raths und Major auch Landkastenvogten, als selbsten
Interessierten Mit Contrahenten, ... [1500] veeslen in dises Can-
tons aigenen Landt und Pottmessigkeit, wie auch Jn die Extra de-
bit zue verschleiss Jn obermeltem preis von der Salzpffannen zue
Hall aufzueführen werden.³

So dan sollen dem Herren Johann Mathia[s] **Rader** des Raths [und
Salzhändler] zue Lindauw ... [800] Fesslein in Ordinarii tax unnd
... [200] deren Jn Extra Preis dem Jüngerem Herren Johann **Wachter**
[Salzhändler in Memmingen] sambt Herren George [Wilhelm] **Zoller**
[Salzhändler in Memmingen] und Herren Valentin **Habisraitinger**
Burgeren und Salzcontrahenten zue Memingen miteinander ...

[2'500] vesslen in die Eidgnoschafft und Extra debit zue verfüh-
ren, wie auch der österreichischen Statt Constanz alle Jahr ...

[500] vessle in dem schweizerlandt zue verschleissen bey der Salz
Pffannen zue Hall abgefolget werden.

Darumben hat Löbl. O:Oe: Hoffcammer jedem theil umb Jedes benemb-
te Jährliche Salzabfuhr einen absonderlichen Contract in Confor-
mitet dises Haupts Contracts ausfertigen, und under heütigem Dato
zuekommen lassen. Uebrige ... [11'500] vessle aber (darvon ...
[3'000] in die Extra debit zuegehen) sollen die fünff Eidgnosi-
sche Cantones, Standt, und Stätte, und deren Herren Directores,
als selbst Mit Contrahenten zuestendig verbleiben, und die Direc-
tion auch bezahlung des Salzes unnd der Conduitta umb mehr genemb-
te ... [11'000] vesslein allein durch die Herren Salz Directores
zue Zürich, oder Jenige, welche sie darzue bestellen, wie Es bis
hiehero beschehen, und keinem anderen erfolgen." "NB"

[4.] "Allermassen auch ... die Herren Contrahenten in vorigen dreyen
4. Februar 1681, den 20.^{ten} May 1686 und 10. Jener 1690 verfer-
tigten und bis Egidi 1694 in Krefften verbleibenden Contracten
sich obligiert den von beiden Hochlobl. Heüsseren [**Habsburg-**]
Oesterreich und Payern A^O 1686 Jm Monath Februarii zue Milhaimb
[=Mühlheim an der Donau?]⁴ vorgenommenen aufschlag per ... [30]
Kreuzer auf iedes Tyrolisches und Beyerisches vessle Salz anzu-
nehmen und zue bezahlen. Also haben sie auch eingewilliget, dass
wan yber dise Salzpreissteigerung aus bewegenden ursachen an
Seihten Jhrer kaiserl. Mayestät unndt Churfürstl. Dhlt. [**Maximi-
lian II. Emanuel**] in Bayern eine noch mehrere erhöhung des Sal-
zes taxes müste vorgenommen werden, solche gleichfahls anzuenem-
men, wie dan Bey Chur Payern ... dieselbe Haupt Contrahenten sich

- hierzue würkkhlich schon vor ... [7] Jahren verstanden, und dise Erklärung in getroffenen Salz tractaten einkommen lassen.
- [5.] ... hatt es bey dem Jenigen gänzlich und unverenderlich zue bewenden, was wegen abgeltung ... [3'000] veslen aus disem Haupt Contract gegen Jemande anderen der O:Oe: Hoffkamer beliebigen in die Ordinari, und ... [1'000] vesle in die Extra debit allein yberen Gotthardt [in die ennetgebirgischen Vogteien] und Pergen Furca [ins Wallis]: auch ratione pretii und Zeitlicher advisierung, wie in dem vorigen Contractes Einkommen ist, unnd auf solche Begebenheit, ein oder anderes Jahr dise quantitet ... [3'000] undt respective 1000 veeslen an der Contractierten und verbleibenden Summa der ... [11'500] veeslein soll abgschriben werden.
- [6.] Gleiche Meinung hat es ... Mit abgebung der ... [10] auf iedes ... [100] frischer Pfannen und ... [?]⁵ und ... [8] veesle fehl Salz auf iedes ... [100] ... [?]⁶ dass alles zue vorigen Stand zue bewenden habe.
- [7.] Undt weniger bleibt es bey dem ... unverordnet, was die Contrahenten sich in vorigem Contract, wegen Entrichtung der Condutta gelter, Schiffflöhner, Bezallung der geschier und der gleichen Unköste obligiert, und warumb denen vasseren Mit kürzeren Zahlungs Fristen als denen Factoren und Schiff Maisteren an die Handt zue geehn seye, was zue Mahlen die O:Oe: Hoffcammer auf allen Salz Rottstetten zue befürderung der Salz abfuhr von Hall bis an Bodensee zue vero[r]dnen hatt.
- [8.] ...hatt sowohl die O:Oe: Hoffcammer als die Contrahenten zue verfüegen das vigore des alten Contracts, das Tyrollische Salz auf der strassen, Mit keinem Frembden Salz vermengt, oder anderer Unrath in die feesel gestossen werde.
- [9.] Mit Verkaufung des Tyrolischen Salzes im schweizerlandt, nachdem gewücht, verbleibt es ... bey deme, was der Contract de Anno 1686 in sich haltet.
- [10.] ... sollen die Contrahenten, wo nit die völlige ... [17'000] veeslein, das wenigist Zwey drittel deren von Reiti [=Reutte] aus auf der oberen strassen yber Tanheimb [=Tannheim] auf den Simerberg [=Simmerberg] versende und von dortaus die Helffte Nacher Breganz [=Bregenz] den anderen halben theil aber auff Lindauw verfüehren lassen, alles nach inhalt des vorigen Contracts de Anno 1686. Dargegen wüert die O:Oe. Hoffcammer verfüegen, das die Salz vesslein in gueter verwahr genommen, die Contrahenten disfahls ohn klaagbahr Mögen gehalten werden.
- [11.] Wie Es ... Müt wehrscaffter ynstossung der veeslen zue Hall im Stosshaus, auch deren Füllung daselbsten. Füberderliche verferti-

gung der Veessen, und der Stöhlung in die Stöchl: soll gehalten werden, verbleibt es durchgehendts bey Erst ermehltem vorigen Contract de Anno 1686.

[12.] Ebenfalls hatt es ... bey deme zue bewenden, dass die Contrahenten Müt denen erkaufften Jährlich ... [17'000] veessen, so vil den verschliess beriert, alle Jahr dergestalten aufräumen sollen, damit Niemahlen yber Sechs oder Meistens ... [700], und zum Ende des vierten Jahr Mehr Nüt dan ungefähr von ... [1000] in ... [1500] veessen unverbraucht ybrig verbleiben. Dargegen würt mann Jhn die Ordinari debit der Eydgnoschaft, und Jn vorbemelte ohrt der Extra debiten Jn Zeith dises reassumierten und uff vier Jahr lang Extendierten Contracts auch anderen Salz Handelsmannen kein Tyrollisches Salzes, weder in veessen noch in Sätten, so yber ruggs gefüert werden, abgeben lassen, aldort hin zueverführen oder zue verkauffen; man würt auch dessentwegen die erforderliche verbott und befelch gehörigen ohrten abgeben, damit, wan die Contrahenten erfahrent, dass darwider gehandelt wurde, Sey solches der O:Oe: Hoffcammer Zeitlich berichten, und uff dashin, alsdan Jn allen oesterreichischen Orthen die abstellung beschehe auff die Confiscation getrunge, auch wie es vor 15 oder Mehr Jahren hero pflogen worden, noch observiert werden könne.

Darbey hat sie Hoffcammer auff der Contrahenten einstündiges begehren eingewilliget, wan Nacher Veldtkirch ein Mehrers Salz durch die Samer oder dergleichen Parteyen in Zeith dises bis Egidi ... [1698] prorogierten Contracts kommen wurde, als von 15 oder 20 Jahren hero lut verhandtener abrechnungen in die Arlbergischen Herschafften yberrugs Jährlichen abgeben worden, und von disem Salz ein Mehrers in das schweizerlandt kommete, dass Solche die gewonheit ybertreffende quantitet, an denen Contrahierenten ... [17'000] veessen sollen abgeschriben ... werden.

[13.] Seytenmahlen ... die Mehrangeregte fünff aidgnosche Stätt, und Ständt, Züerich, Bern, Luzern, Basell und Solothurn, auch deren Herren Salz Directores Meyer und Escher, als selbsten die Müt Jnteressierte Contrahenten, mit Jährlicher vertreibung diser gehandelten Nambhafften quantitet Salzes Zimblicher gefahr, wagnus, Müehe und arbeith, Unkosten und dergleichen ungelegenheiten haben Müessen, hat die Löbl. O:Oe: Hoffcammer veralligierte verstandtnus Müt Chur Payeren gemess verwilliget, dass zue etwas unvergnüeglicher Beyhülff, ab jeden Jhnen zum verschliess verbleibenden, Jn die Ordinari und Extra debit gehenden Hall, Yhnthallischen veessen Salz von vorgeregten pretio der ... [7] gulden ... [45] Kreuzer die ... [15] Kreuzer Jnbehalten, und bey

Jeder Zahlungs Frist abziehen Mögen. Also das Für ein in die Ordinarii debit Verkaufendes vesslein Salz anstatt der ... [7] gulden ... [15] Kreuzer allein ... [7] gulden, und Für ein in die Extra debit geehndes, und darein verbleibendes vesslein anstatt der ... [5] gulden ... [45] Kreuzer allein ... [5] gulden ... [30] Kreuzer in bedingte Sorten und ... Müntz bezahlen dürfen.

[14.] Schliesslich hat anfangs benanter Abgeorneter Herr Johann Heinrich Heess obiges alles in Nahmen der Löbl. fünff stätte, und der Zürcherischen Herren Salz Directoren als mit Contrahenten, bey verpfenndung alles und Jedes Jhres vermögen, Hab und güetter, sovil hierzue vonöthen zuehalten versprochen: von Rader zue Lindauw, von Wachter, Zoller, unnd Habisreitinger zue Memingen, und von der Statt Constanz, unyngefüerter Maassen aus disem Haupt Contract Jahrlichen Bey der Pfannen Zue Hall selbst abfallen lasset, unnd bey der O:Oe: Hoffcammer die Salz Zahlungsfri-
sten auch denen Factoren, schiffmaister, unnd Kaufmans Knecht, die fuehrlöhner, und was darbey berichtet, selbs zue entrichten haben, so dann sollen sie Contrahentierte Fünff Stätte, und deren Salz Directores als mit Contrahenten umb Jeniges Salz nit obligiert sein, was die O:Oe: Hoffcammer anderen Jhro beliebigen zue geben reserviert hat, wan, und sovil in Zeit wehrenden Contracts solches anderen wüerkhlich abgeben werden solte: Jedoch Gottes unnd Kriegs gewalt allerseiths ausgenommen.

Zue Urkundt dessen seindt disses prorogierten Contracts Zwey gleich lautende Exemplaria ausgeschriben, das eine so der abgeordnete Hauptmann Heessen im Nammen der Lobl. V Stäte und beeder Zürischen Salz Directores Meyer unnd Escher, als Müt Contrahenten Müt Handschriften und pütschafften Corroberiert, Jhme Heessen zuegestellt worden. Actum ...

L.S. Johann Franz von Coreth [Vorderösterreichischer Hofkammerrat]

L.S. Johann Paris von Wolffisthuedrn [=Wolfsthurn, Vorderösterreichischer Hofkammerrat]

L.S. Johann Christoooph von Baach [=Johann Christoph von Pach zu Hansenheim, Edelherr auf Hocheppan, Vorderösterreichischer Hofkammerrat]"

Johann Baptist Gstirner [Sekretär der Hofkammer]

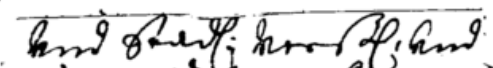
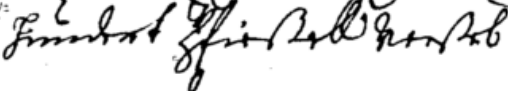
"Copia Salz Contracts von Tyroll den 25.^{ten} Septembris 1693.

Jährlich 13000 ord. fl. [=Ordinari Fässlein] a R ... 7 15 K

4000 Ex.^{ri} fl. [=Extra ordinari Fässlein] a R ... 5 45 K

1/3 in Sorten und 2/3 in R Müntz zue Zahlen

Fangt an auf Egidi 1694 und Endet auf gleiche Zeit 1698."

- 1) Der erste Vertrag zwischen dem Salzkonsortium und Innsbruck wegen des hallischen Salzes wurde 1676 bzw. 1686 abgeschlossen. Dieser Vertrag wurde jeweils wieder erneuert, so 1694 und letztmals 1698, s. Hauser/Salzwesen 107ff und Fritzsche/Zürcher Salzhandel 81ff.
Den Nebenrezess zum 86er Vertrag s. AH 52/126.
- 2) Irrtümlich steht 1690.
- 3) s. Hauser/Salzwesen 109
- 4) In AH 52/126 heisst es eindeutig Weilham, wohl Weilheim in Oberbayern gemeint.
- 5) 
- 6) 

Kopie, ev. für **Beat Kaspar** oder **Beat Jakob II.** Zurlauben, die beide am Zuger Salzhandel mitbeteiligt waren, bestimmt.
AH 89, 257-262 - Blatt 261 und 262^r leer

[1648 n. Juli]

A

BERICHT [DES FRANZ. AMBASSADOREN JEAN DE LA BARDE ZUHANDEN DES FRANZ. HOFES]

"Il est a Considerer qu'aux presentes coniectures on ne doit ny on ne peut demander de nouvelles levées en suisse par ce que non pas seulement Ceux qui sont retournez au pays mal satisfaits demandent leurs payements Mais aussy les superieurs et seig.^{rs} L'execution de tant de promesses faictes depuis quelques années en ca avec les arrerages des pensions et distributions Et par contracts ... [?]¹ po.^r services rendus que po.^r arg.^t presté. Joint le renouvellem.^t de L'alliance qu'on leur a fait esperer a la diete & assemblée generale [- damit dürfte die vom 5.-22. Juli 1648 dauernde Jahrrechnung in Baden gemeint sein; Stadt und Amt Zug war auf dieser Zusammenkunft übrigens nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten -]². Par ce moyen en ce party contraire, s'en pourroit extremement servir et prevaloir & ce qui arrivera tout assurement sy on ne donne ordre et payem.^t a Ceux qui sont au service Et particulierem.^t au regiment des gardes [in welchem auch Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben eine Kompagnie innehatte] qui ne peuvent subsister a cause des dix monstres retardés de l'année ... [1647] qui a mis tout leur credit a bas qu'a faulte de ce les soldats pourront se desbander ou estre contremandés par les Seigneurs & Superieurs".